

Schüler lernen auf Deutsch wie sie sich gegen Mobbing wehren können

(Bildunterschrift: Die Schauspieler versuchen die Zuschauer in die Aufführung einzubeziehen.)

Brno- Viele Schüler der weiterführenden Schulen Brno's müssen mit den Schwierigkeiten durch Mobbing und der Deutschen Sprache umgehen. Dieses besondere Duell findet auf der Theaterbühne statt.

Heute, zum achten und letzten mal, wird eine Geschichte präsentiert, die von den Schauspielern und auch vom Publikum gespielt wird. Dies geschieht durch die Methoden des 'Forum Theaters', in dem die Grundgeschichte immer gleich ist, aber sein Verlauf und sein Ende von Entscheidungen abhängen, die von den Zuschauern getroffen werden. Der Begleiter durch die Geschichte unterbricht das Stück an einigen seiner Wendepunkte und fragt die Zuschauer nach Lösungen für die Problemsituationen. Zum Beispiel mußten die Schüler entscheiden ob das gemobbte Mädchen seine Lage mit dem Direktor der Schule, seinen Eltern oder älteren Freunden besprechen sollte. 'Wir versuchen alle einzubeziehen, die zur Aufführung kommen. Wir möchten, dass sie aktiv auf der Bühne in die Problemlösung eingebunden sind,' sagt Klaus Maier, der Leiter der Theatergruppe.

'Interaktives Theater in einer Fremdsprache ist einer der Wege den Schülern sowohl ein Problemfeld aufzuzeigen als gleichzeitig Ihnen auch die Möglichkeit zu geben in direktem Kontakt mit einer Fremdsprache zu sein,' erklärt Nika M. Stepankova, die Direktorin des in Brno beheimateten Domino Theaters. 'Dies ist das zweite Jahr in dem wir, zusammen mit dem Theater thevo aus Nürnberg Programme organisiert haben die sich auf soziale Probleme konzentrieren, die junge Menschen betreffen,' fügt sie hinzu.

Während der Aufführung wird Deutsche Sprache verwendet und die Schüler nehmen am Stück durch kürzere oder längere Beiträge teil. 'Ich war noch nie in diesem Land in einer solchen Aufführung. Ich bin froh in das Stück getreten zu sein und mein Deutsch auch auf der Bühne ausprobiert zu haben,' kommentiert Petra Havlikova, eine Schülerin der Eldo Wirtschaftsschule in Brno, ihren Beitrag. Acht Aufführungen, jede für ungefähr siebzig Schüler, fanden im Drama-Studio Labyrinth in Bohunice [Moderner Stadtteil von Brno]. 'Eine fremde Sprache wird manchmal zu einer Barriere, aber ich glaube, dass unser Stück Menschen auch ohne die Worte anspricht. Außerdem ist Mobbing ein internationales Thema,' erklärt Klaus Maier seine Überzeugung.

Das ganze Projekt, gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds fand seinen Ort dieses Jahr wieder im Drama-Studio Labyrinth in Bohunice. 'Auch ein kleiner Raum reicht aus um eine Umgebung zu erzeugen in der ernste Probleme angesprochen werden können; außerdem geschieht das in einer Fremdsprache,' erklärt Nika Stepankova.